

Dezember 2023 - Februar 2024



NEISCHAUN

Gemeindebrief | Evangelisch-Lutherische Epiphaniaskirche Laineck

Erste goldene Konfirmation S. 4 | Männer pilgern S. 11 | Weihnachten bis Epiphaniass S. 19



www.epiphaniaskirche.de



Die Kirche kommt S. 12



Nachmittag im Advent S. 16



Ökumen. Alltagsexerzitien S. 20



Bibeltage in Laineck S. 21

- 02 Inhalt
- 03 Gedanken
- 04 Jubelkonfirmation
- 05 Konfi-Stunde der anderen Art
- 06 Konfifreizeit in Pilgramsreuth
- 07 Neues vom Kirchbauverein
- 08 Kita-Schlossbande
- 09 Flurgottesdienst in Höflas
- 10 Äktschn-Tag
- 11 Männer pilgern
- 12 Die Kirche kommt
- 14 A Kerl aus Samarien hod a guds Herz
- 15 Neuer Miniclub
- 16 Nachmittag im Advent
- 17 Adventlich-meditativer Tanzgottesdienst
- 18 Kinderseite
- 19 Von Weihnachten bis Epiphaniäs
- 20 Ökumenische Alltagsexerzitien
- 21 Bibeltage mit Pfr. i.R. Bogner
- 22 Weltgebetstag
- 24 Aus dem Kirchenbuch
- 26 Was finden Sie wo in Laineck
- 27 Impressum
- 28 Gruppen
- 30 Veranstaltungen
- 32 Jahreslosung 2024

Viel Freude beim Lesen des Gemeindebriefes!

Liebe Gemeinde,

„Ich möchte deine Konfirmation noch erleben“, sagte meine Oma, als ich klein war. Und als es dann so weit war, weinte sie Freudentränen und sagte: „Dass ich das noch erleben darf.“

Haben Sie auch solche Sehnsuchts-erfüllungs-Ziele? Vielleicht ist es eine Hochzeit, ein Gesundwerden, eine Prüfung, ein Geburtstag, ein Wiedersehen oder ein Versöhnen oder noch etwas ganz Anderes. Und wenn das Erhoffte da ist, weiß man genau, jetzt ist der Moment des Glücks, jetzt ist die Erfüllung da. Z.B. der Führerschein ist geschafft. Das bedeutet Freiheit, neue Möglichkeiten, Leben ganz anders als vorher.

Welche Freude hat wohl der alte Simeon empfunden? Er war ein alter Mann, der eine Verheißung von Gott bekommen hatte. Er sollte nicht sterben, bevor er nicht den Heiland der Welt gesehen hätte. Und dann kamen eine Frau und ein Mann aus Nazareth und brachten ein kleines Kind in den Tempel nach Jerusalem. Als Simeon das kleine Jesuskind sah, wusste er: das ist er, der kommen soll. Dieses Kind ist das Heil der Welt für alle Völker.

Wie und woher wusste Simeon das? Das wird uns nicht ausdrücklich erzählt. Simeon jedenfalls wusste aus

Monatsspruch Dezember

Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast allen Völkern.

Lukas
2,30 -31

der Heiligen Schrift, für ihn ist in diesem Kind das Heil gekommen. Alles worauf er gewartet hatte, ist nun erfüllt. Der Heiland ist da.

Der Evangelist Lukas erzählt uns von der Begegnung vom jungen Jesus und dem alten Simeon, damit auch wir in die Freude des Simeon mit hineingenommen werden: Das Heil für alle Völker ist da.

„Christ, der Retter ist da“, singen wir im bekannten Weihnachtslied „Stille Nacht“. Die Freude, das Glück, sind schon da in Jesus. Alles, was wir zu tun haben, ist diesem Heiland zu vertrauen und nach seinen Worten zu leben, dann werden auch wir das Heil, und den Frieden sehen, den Gott allen Völkern bereitet hat. Wenn die Welt auch gerade gar nicht friedlich aussieht, das Sehnsuchts-erfüllungsziel ist in Jesus in Sicht.

Erfüllte Christtage und ein friedvolles neues Jahr wünscht Ihnen/Euch

Ihre/ Eure Pfarrerin
Susanne Memminger

Jubelkonfirmation



Die ersten „Goldenen“ Konfirmanden in Laineck



Die 40-jährigen Jubelkonfirmanden

Am 2. Juli durften wir die erste goldene Konfirmandengruppe in unserer Kirche begrüßen. Nach 50 Jahren war die Freude des Wiedersehens groß und der Gesprächsstoff wäre an diesem Sonntag sicher nicht ausgegangen. Mit den weiteren Jubelkonfirmandengruppen der Jahrgänge 1983, 1989 und 2013 feierten wir einen gesegneten Gottesdienst. Dabei wurde



Die „Silbernen“ Konfirmanden

das Versprechen erneuert „Willst du unter Jesus Christus, deinem Herrn, leben, im Glauben an ihn wachsen und in seiner Gemeinde bleiben, so sprich: Ja, mit Gottes Hilfe.“



Die 10-jährigen Jubelkonfirmanden

Die Jubelkonfirmation für die Jahrgänge 1974, 1984, 1999 und 2014 findet am **21. April 2024** statt.

SM.

Eine Konfi-Stunde der anderen Art

Am Mittwoch, den 13. September trafen wir uns, um gemeinsam einen besonderen Tag zu erleben. Unser Tag begann um 15:45 Uhr an der Kirche. Von dort fuhren wir mit unseren Fahrrädern zur Hölzleinsmühle (SV Bayreuth Kanuslalom), um endlich loss paddeln zu können.

Vorher gab es allerdings noch eine Einweisung zum richtigen Paddeln. Als die Anweisung vorbei war, durften wir endlich in unsere Kanus steigen, die nach und nach in den Main gehoben wurden.



Anfangs war es noch etwas ungewohnt und wackelig, doch wir gewöhnten uns relativ schnell daran.

Als alle eingestiegen waren, fuhren wir ein kleines Stück flussaufwärts. Anfangs gab es noch Startschwierigkeiten und wir prallten oft gegeneinander. Doch das gab sich mit der Zeit.

Wir paddelten den Fluss hinauf, bis sich die Steinach und der Main trafen. Ab dort wurde es bewachsener und verwunschen, wie in einem Feenwäldchen. Als der Fluss immer enger wur-



de und wir maximal zu zweit nebeneinander fahren konnten, drehten wir um und paddelten zur Einstiegsstelle zurück. Auf dem Weg dorthin wurden wir von einer Fledermaus überrascht.

Zurückgekommen an der Einstiegsstelle stiegen wir aus und fuhren ausgepowert zurück nach Hause. Dort trockneten wir uns ab, da wir ganz schön nass geworden waren. Was ein schöner Ausflug! Gott sei Dank ist niemand ins Wasser gefallen!

Dieser Bericht wurde geschrieben von den Konfirmandinnen Mathilda und Mara.

Unsere Konfirmandenfreizeit in Pilgramsreuth



Neues vom Kirchbauverein



Ein wichtiger Schritt in Sachen Kirchenneubau ist gemacht: Die Kaufverträge wurden am 5. September beim Notar unterschrieben. Damit rückt das Projekt "Kirchenneubau in Laineck" ein Stück näher.

Bei der Jahreshauptversammlung im Mai wurde Folgendes berichtet:

Die neue Kirche soll auf den jetzigen Parkplatz rücken. Der Kirchturm wird zum Teil als Stauraum genutzt. Die Fundamente für den Turm werden 4 m tief. Im Inneren der Kirche soll das Licht von oben hereinfallen. Der Altar soll Stufen bekommen, damit Chöre etwas erhöht stehen. Es werden keine Bänke, sondern Stühle aufgestellt. Die wenigen Fenster zur Straßenseite sollen Lärm abschirmen. Wenn der Bau der neuen Kirche beginnt, kann die jetzige stehenbleiben und muss vorher nicht abgerissen werden.

Das Grundstück neben der Feuerwehr kauft die Stadt Bayreuth für eine evtl. Erweiterung der Feuerwehr. Zwischen Feuerwehr und der alten Kirche sollen eine Zufahrt und

Parkplätze für die Regens-Wagner-Stiftung entstehen. Vor der Kirche sollen Fahrradständer aufgestellt werden. Der Eingang zur neuen Kirche soll etwas schräg gebaut werden, mit einem Fenster, wo die Orgel in einer Nische stehen wird. Der Kirchenraum kann mit einer Wand nach hinten geöffnet werden. Im Foyer ist das Kirchencafé geplant. Hinter der Teeküche befindet sich ein Büro bzw.



Modell des neuen Kirchenraums

ein kleiner Besprechungsraum. Der Jugendraum ist hinter dem zuschaltbaren Raum. Einen Keller wird es nicht mehr geben. Geheizt wird mit einer Wärmepumpe und Fußbodenheizung.

Das Kreuz, das über dem Altar hängt, soll aus natürlichen Farben mit Filz gefertigt werden.

Auch dieses Jahr wird der Kirchbauverein auf dem Lainecker Weihnachtsmarkt, der am 3. Dezember stattfindet, wieder mit einem Stand vertreten sein und Plätzchen usw. verkaufen. Der Erlös kommt unserer neuen Kirche zugute.

N. B.

Kita-Schlossbande

Kleine Finger können auch schon kreativ sein. Das beweist gerade unsere Berufspraktikantin Heike Nürk, die ein kreatives Projekt mit unseren Krippenkindern durchführt. Die „wilden Pinsel“ sind dabei Naturmaterialien wie zum Beispiel Kastanien, Eicheln, Zapfen, Blätter oder Schneckenhäuser. Die Kinder benutzen diese „wilden Pinsel“ als Farbträger und experi-

mentieren und gestalten ihre eigenen kleinen Kunstwerke.

So haben die Kinder bereits mit Kastanien und Fingerfarben ausprobiert, wie sich die Farben mischen lassen und was für Bilder dabei entstehen. Die sensomotorische Wahrnehmung, die Förderung der Feinmotorik und die Freude am Schaffungsprozess stehen dabei im Vordergrund.

Wir sind schon gespannt, was für Kunstwerke mit den „wilden Pinseln“ noch entstehen werden.



Dank an unsere treuen Austräger*innen

Fünfmal im Jahr tragen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseren Gemeindebrief „Neischaun“ in den Straßen Lainecks aus. Manche sind schon viele Jahrzehnte dabei.

Für Ihre große Treue und für ihren wichtigen Dienst sei ihnen im Namen der gesamten Kirchengemeinde an dieser Stelle von Herzen gedankt. Ihr Dienst ist so wichtig und wertvoll!



Wir danken Carolin Eck, Hiltrud Fischer, Heidi Freiberger, Ehepaar Hacker, Norbert Gebhardt, Günter Greissing, Helga Häfner, Brigitte Hahn, Anneliese Holl, Elisabeth Jung, Ingrid Laufer, Werner Markuske, Christine Model, Doris Mösch, Familie Motschenbach, Ute Nützel, Ehepaar Peplau, Hans Pöhlmann, Wilhelm Repky, Peter Reul, Andrea Schaper, Rita Seiler, Gabi Sell, Inge Wohlgenuth. S.M.

Flurgottesdienst in Höflas



Bei herrlichem Wetter startete um 10 Uhr ein wunderschöner Gottesdienst in Höflas. Eine Abordnung des Posaunenchores unterstützte die Gemeinde beim Gesang. Frau Pfarrerin Memminger hielt die Predigt.

Trotz der Verabschiedung von Frau Pfarrerin Aschoff in St. Johannis am Vortag und der Ordination und Einführung der neuen Pfarrerin in Nemmersdorf fanden sich über 100 Gottesdienstbesucher ein. Die Gäste mit der weitesten Anreise kamen aus Mexico.



Wir wünschen Frau Aschoff an ihrer neuen Wirkungsstätte alles Gu-



te. Frau Amelie Luding schließt eine Lücke in der Pfarrei Nemmersdorf. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Der Spendenerlös kam der Wasserwacht Weidenberg zugute. Schwimmkurse für Kinder sind wichtig, da die Nichtschwimmerquote beständig steigt.

Zum Ausklang gab es wie gewohnt Weißwürste und Wiener. Anschließend konnte man noch Kaffee und Kuchen genießen. Wer wollte, konnte sogar zur Schifferklaviermusik ein Tänzchen wagen.

E.P.



Dank allen fleißigen Helfern!

Äktschn-Tag am 07.10.2023

Anfang Oktober war es wieder so weit. Wir haben uns bei bestem Herbstwetter zum dritten Äktschn-Tag in diesem Jahr in der Kirche getroffen. Es war wie immer ein sehr engagiertes Team am Start und hat insgesamt 18 Kindern im Alter von 5 bis 10 Jahren einen schönen Vormittag geboten.

das Leben schon damals gar nicht immer leicht war. Dazu konnten wir uns noch an verschie-



Drachenfütterung!

denen Stationen Schmuck, ein Schild oder einen Burgfräuleinhut basteln.

Die Zeit ging mal wieder wie im Fluge vorbei und wir konnten den Äktschn-Tag mit einem gemeinsamen rustikalem Ritter-Buffer beenden.



Die Ritterin mit dem Burgfräulein :-)

Wir hatten eine sehr schöne Zeit mit euch Kids und hoffen, dass ihr auch beim nächsten Äktschn-Tag im nächsten Jahr dabei seid. Die Termine werden im nächsten Gemeindebrief mitgeteilt.

Wir bedanken uns beim gesamten Team.

Christine Schmidt und Susanne Memminger (Kigo Planungs-Team)



Kreativzeit - jeder kann was basteln

Wir haben unter der Überschrift „Ritter und Burgfräulein“ herausgefunden, dass es auch in der Bibel schon Ritter und Burgfräulein gab. Wir erfuhren in einer Mitmachgeschichte hautnah, was so ein Ritter den ganzen Tag von morgens bis abends so gemacht hat. Wir bauten uns selbst Geräte, um unsere Burg (und das Burgfräulein) zu verteidigen. Wir fütterten den Drachen, durften uns auch selbst mit unseren Kräften messen und erfuhren, dass

Männer pilgern ...

Ja, sie haben es getan! Pilgern auf dem fränkischen Pilgerweg von Creußen nach Bayreuth.

Zehn Damen und Herren, sowie ein Kind sind mit dem Zug nach Creußen gefahren und haben in der Kirche St. Jakobus die Pilgerwanderung begonnen. Ins Gästebuch der Kirche haben wir uns eingetragen und eine Andacht, die für diesen Wegabschnitt vorgegeben ist, gehört: Psalm 23 „Und wenn ich auch wanderte im finsternen Tal ...“ - so war es vorgegeben!

Dann sind wir losgepilgert (die Muschel wies uns den Weg) und haben nach einer Stunde über Wiesen und durch Wälder auch das Rotmaintal erreicht. Dort war es schon dunkler, finsterner, aber so richtig unheimlich war es nicht. Eher wild-romantisch schön hat sich uns das Rotmaintal präsentiert. Auch waren wir ja nicht allein und konnten gute Gespräche führen. Nach drei Stunden erreichten wir das Forsthaus

Kamerun und stärkten uns bei einer leckeren Pizza.

Wieder ging es dann ins Rotmaintal, welches wir kurz vor Aichig verlassen haben, um der Muschel zur Magdalenenkirche zu folgen. Leider war sie nicht geöffnet, was uns aber nicht davon abhielt, dort ein Päschen zu machen und ein Pläuschchen mit den Anwohnern zu halten. Die waren sehr interessiert und manche wussten gar nicht, dass der fränkische Pilgerweg hier vor-

beikommt.

Anschließend zogen wir über Wunau nach St. Jhannis, wo wir unsere Pilgerwanderung in der dortigen Kirche offiziell beendeten und am späten Nachmittag wieder in Laineck ankamen.

„Richtiges“ Pilgern war das nicht, hat mir ein Teilnehmer verraten, aber schön war es trotzdem ... ;-) KP



Mehr Bilder auf unserer Homepage



Die Kirche kommt

Am Sonntag, den 15. Oktober zogen wir unter dem Motto „die Kirche kommt“ angeführt von Hans Pöhl-



mann auf seinem wunderschön herbstlich geschmückten Traktor durch Laineck. Diese moderne Gottesdienstform hatte für uns eine ganz besondere Bedeutung:

Wir hatten unsere neue Kirche als Banner dabei und stellten sie an ver-



schiedenen Stationen in Laineck vor. Beschützt von Gott und abgesichert von unserer Lainecker Feuerwehr ging es von unserer Kirche aus die Warmensteinacher Straße entlang in die Siedlung, wo uns der Chor Coro vokale erwartete und Pfarrerin Memminger eine kurze Andacht hielt zur Frage, ob Gott wirklich auf Erden wohnen soll und wie ein Haus Gott fassen können soll. Nach einer kurzen Stärkung mit Wienerle, Sem-

meln und Kuchen zogen wir weiter.

In der Sudetenstraße erwartete uns der Posaunenchor. Martin Dornhöfer hielt eine Andacht zum Einen Geist, Gott und Herrn – jeder möge seine Gaben einbringen und zum Gelingen beitragen – Gott wirkt alles in allem. Passend dazu sang



unser Chor coro vocale Beethovens „Ode an die Freude“, die wie kaum eine andere Melodie christliche und demokratische Werte in die Welt getragen hat und trägt: „Alle Menschen werden Brüder, wo dein sanfter Friede weilt!“.



der letzten Station in der Denkmalstraße perfekt ab.

Ein herzlicher Dank an alle Helfer, vor allem auch an den Lainecker Gartenbauverein für das Schmücken des Traktors und an die Lainecker Feuerwehr.

EK

Am Rodersberg bei Familie Hofmann erläuterte Gottfried Lindner das bekannte Matthäus-Zitat „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“ im Rahmen einer kurzen Andacht. Währenddessen malten die Kinder begeistert eine Kirche aus Straßenkreide und bastelten Luftballonfiguren. Mit einer Andacht zum Felsen, auf den wir unsere Gemeinde und auch unsere neue Kirche bauen wollen, schloss Pfarrerin Memminger den Weggottesdienst an

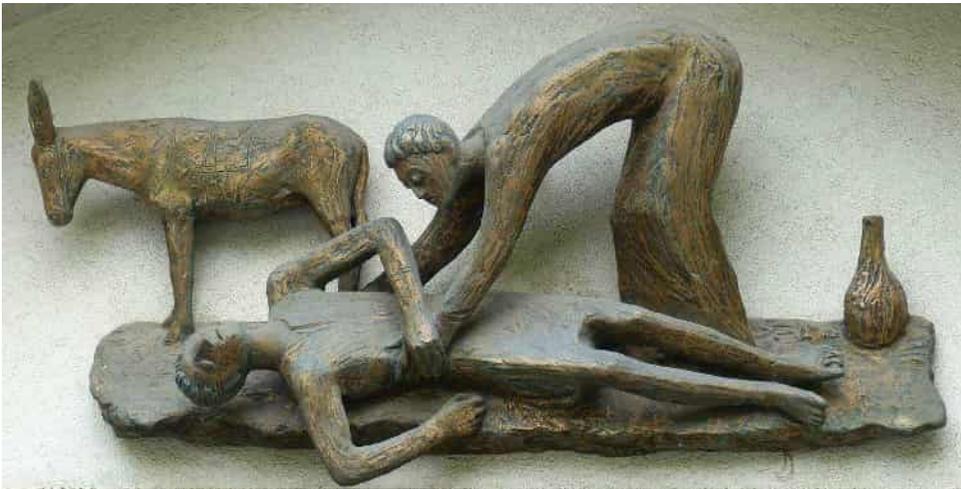


Mehr Bilder und die vollständigen Texte der Kurzandachten finden Sie auf unserer Homepage (www.epiphaniaskirche.de/2023-Die-Kirche-kommt) oder wenn Sie den nebenstehenden QR-Code scannen.

A Kerl aus Samarien hod a guds Herz

Erchendwann is amol aaner vo die Dheolochen vorbei kumma, um na Jesus auszudesdn. Er hot na folchende Froch gstell: „Herr Lehrer, was mana Sie, was soll ich machn, um a Lem vom Gott zu griegn, des nimmer afherd?“

„Bärfegt“, hot Jesus gsochd, „des isses! Wer des macht, gricht a Lem vom Gott, des nimmer aufherd.“ Der Mo hats aber ned gscheid gschnalld. Der hat nuchamal gfrochd: „Wer isn des etzatla genau, der Kerl um mich rum, mei Nächster?“



Jesus hot gsochd: „Was stedn zum Dhema in die Gsetz, die uns da Gott gem hot? Was kamma dozu lesn?“ „Du sullst dan Gott radikohl liebm“, hat der Mo auswendig gsocht, was in die Bicher vom Mose drinna gstanden wo. „Mit deine Gfiehl, mit deine Gedanggn, mit allem, wast hast. Und die Leid um dich rum, deine Nächsten, die sullst a liem, genauso, wiest dich selber liebst.“

Jesus hot mit aner Gschicht geandword: „Es hat amol an Mo gem, der wo aufm Wech vo Jerusalem nach Jericho. Auf aamol is a Gschwerdl ausm Gebüsch kumma, und die ham na an Schlächer übern Schädel zunden. Die ham na seine Glaader und sei Diridari gstuhln. Danoch ham se na in an Grom neighaut und ham sich vom Agger gmochn. Zufällig is

a Briesda vorbei kumma; als der na Mo im Grom hat lieng gseng, is ja der doch werglich auf die annara Stroßnseidn und hat sich gschlichen. Dann is so a Kerl vo da Kerng vorbei kumma und hat na aa liegn gseng. Aber obst des glabst oder ned, der is aa auf die annara Stroßnseidn und weider gloffen.

Und dann is no so a Männla aus Samarien da no kumma, anna vo dena, die für eich die grestn Ganofen sin. Als a na Mo liegn gseng hat, is na des brudol ans Herz ganga. Dann hatta sich runda boicht und hat na ghulfen, seina Wehwehla zu veroarzdn. Dann hat a na ins nächst gleche-na Hodel bracht und hat sich nuch a weng um ihn gscheert. Am nächstn Doch hat a na Chef vo dem Schuppen 300 Euro gem, dass a sich noch a bissala um den Mo kümmerd. „Wenn die Monedn ned reing, geb i da na Rest as noch, wenn ich widda voabei kumm!“

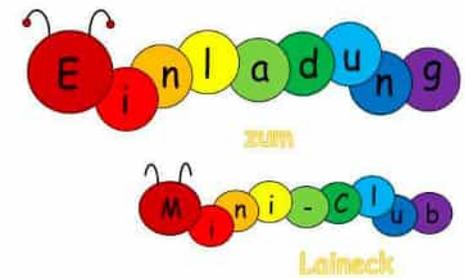
Breisfroch: „Wer vo die drei Dybn hat sich edzadla wie a korregda Nächster verhalnd?“ „Nadürlich der Mo, der sich sauber um ihn gscheert hat“-

„Freilich“, hod der Jesus gsochd, „also geh weida und machs aa aso!“

Marlene Hornig nach Lk



Neuer Miniclub



In der Kath. Kirche St. Johannes Nepomuk, Pfarrsaal
(Nepomukplatz 2, 95448 Bayreuth)



Herzlich willkommen sind Mamas, Papas, Omas, Opas und
Kinder von 0-3 Jahren



Jeden letzten Freitag im Monat
9.30 bis 11.00 Uhr

Teilnahme kostenlos, um Anmeldung wird gebeten

Kontakt: Andrea Hörath (geb. Rieß)
0175/9056777



Katholische
Erwachsenenbildung
in der Stadt und im Landkreis
Bayreuth e.V.



Seniorenachmittag im Advent



Einander sehen, voneinander hören, miteinander essen, trinken und ein bisschen singen, das gehört zum Advent. So möchten wir Sie herzlich zu einem gemütlichen Adventsnachmittag am Donnerstag, den 07. 12. 2023 um 14:30 Uhr in unsere Kirche einladen.

Bei Kaffee, Kuchen und Stollen wollen wir einen gemütlichen Nach-

mittag verbringen mit adventlichen Geschichten, Gedichten und Liedern. Wir, Elke Höfner, Pfarrerin Susanne Memminger und Team, würden uns sehr freuen, wenn wir Sie begrüßen dürften.

Wer allein nicht kommen kann und einen Fahrdienst benötigt, melde sich bitte einige Tage vorher unter Tel. 0921/99977.

SM

Adventlich-meditativer Tanzgottesdienst

Am Dienstag, den 5. Dezember um 19 Uhr feiern wir mit Claudia Schlösinger einen meditativen Tanzgottesdienst.

Nicht nur die Teilnehmer/innen der regelmäßigen, ökumenisch offenen Tanzgruppe sind dazu in die Epiphaniaskirche herzlich eingeladen, sondern alle, die gerne kommen, mittanzen und mitfeiern möchten.



Eine telefonische Anmeldung unter 0921/98465 bei Claudia Schlösinger erleichtert die Planung.

SM

Terminvorschau

01.01.	17:00 Uhr	Ökumenischer GD	Epiphaniaskirche
19.01.	17:30 Uhr	Mitarbeitendenfest	Epiphaniaskirche
18.-21.02		Bibelwoche mit Pfr. i. R. Bogner	Epiphaniaskirche
01.03.	19:30 Uhr	Weltgebetstag	St. Johannes Nepomuk
21.04.	09:30 Uhr	Jubelkonfirmation	Epiphaniaskirche
05.05.		Konfirmation	Epiphaniaskirche
15.05.	19:30 Uhr	JHV Kirchbauverein	Epiphaniaskirche
13.-14.07.		Gemeindefest	Epiphaniaskirche
11.08.	10:00 Uhr	Sportplatzgottesdienst	ASV-Sportplatz
29.09.	10:00 Uhr	Flurgottesdienst	Gedenkstein Höflas
17.11.	09:30 Uhr	GD zum Volkstrauertag	Epiphaniaskirche
17.11.	11:00 Uhr	Gedenkakt	Denkmal
24.11.	09:30 Uhr	Sterbegedenken	Epiphaniaskirche



Frohe Kunde

Bei diesem Weihnachtslied sind einige Wortreime nicht an ihrem Platz.

Versuche jeden Reim auf die richtige Stelle zu setzen.

1. Engel bringen frohe _____, allen Menschen weit und breit. Von den Bergen in der _____, schallt es auch in unsre _____.
2. Sagt, ihr Hirten bei den _____, was soll dieser _____? Will nun endlich Friede werden, des wir warten still und bang?
3. Seht das Kindlein in dem _____, ihm nur gilt der Engel _____. Ach, wie freuen wir uns alle, unser Aug' den Heiland sieht.
4. Lasst uns all zum Kripplein _____, seht das Wunder, das geschah. Heut' will sich der Himmel teilen, Gott wird Mensch, _____!

Ein Satz wird nach jeder Strophe zweimal gesungen. Versuche diesen Satz zu entziffern:

°()+\\\$& _____
 §= _____
 ^%*^()//§// _____
 #^+ _____

E	O	C	D	I	X
^	+	*	#	§	%
A	L	S	R	G	N
&	0	//	\\	°	=

Dieser Satz ist in Latein und bedeutet: „Ehre sei Gott in der Höhe!“

Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!



Von Weihnachten bis Epiphania



Am **Heiligen Abend** gibt es die Kinderweihnacht um **16 Uhr** mit dem Krippenspiel der Kinder. Um 22 Uhr feiern wir ganz ruhig Gottesdienst mit Liedern und Texten zur Christnacht.

Am **1. Weihnachtsfeiertag** feiern wir um **19 Uhr** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl.



Am **2. Weihnachtsfeiertag** sind wir herzlich in St. Johannis eingeladen.

Am **Silvesterabend** laden wir Sie um **16 Uhr** zu einem Altjahres-Dank-



gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und anschließendem Sekt-empfang ein.



Am **Neujahrstag** begrüßen wir das neue Jahr um **17 Uhr** mit einem ökumenischen Gottesdienst zur Jahreslosung 2024.

Zu **Epiphania**, am 06.01.2024 feiern wir um **9:30 Uhr** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl zum Namenstag unserer Kirche.



Am Sonntag, den **07.01.2024** feiern wir um **9:30 Uhr** Gottesdienst in St. Johannis.

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen und wir freuen uns, wenn Sie dabei sein können und mitfeiern!

SM

Ökumenische Alltagsexerzitien 2024

Gestalten Sie die Fastenzeit ganz bewusst und gönnen Sie sich Zeit für sich und mit Gott!

Die Teilnehmenden nehmen sich in der Fastenzeit 2024 von Aschermittwoch bis Gründonnerstag mehrmals in der Woche Zeit für Stille, Gebet, Bibeltext und eigene Gedanken. Einmal in der Woche treffen sie sich zum Austausch über ihre Erfahrungen.

Unter dem diesjährigen Titel **Komm** laden die fünf Wochen der Exerzitien ein, sich mit diesem Thema zu beschäftigen:

1. Woche: *Willst du mit mir gehen?*
2. Woche: *Du nimmst mich wie ich bin*
3. Woche: *Es ist gerade kompliziert*



ökumenische Alltagsexerzitien

4. Woche: *Beziehungen pflegen und vertiefen*

5. Woche: *Für jetzt und immer*

Das Begleitbuch (Kosten 8 Euro) wird von einem ökumenischen Team aus dem Kirchenkreis Bayreuth bzw. aus dem Erzbistum Bamberg erstellt. Mit seinen Impulsen begleitet es die fünf Exerzitienwochen.

Das erste Treffen findet am **Donnerstag, 22. Februar 2023 um 19:45 Uhr** im Pfarrheim der katholischen Kirche St.-Johannis-Nepomuk in Laineck (St. Nepomuk Platz) statt, die nächsten vier Wochen jeweils **mittwochs um 19:30 Uhr** (28.02, 06.03, 13.03, 20.03) in der **Epiphaniaskirche** Laineck (Warmensteinacher Straße 85).

Für Rückfragen und Anmeldung wenden Sie sich bitte an:

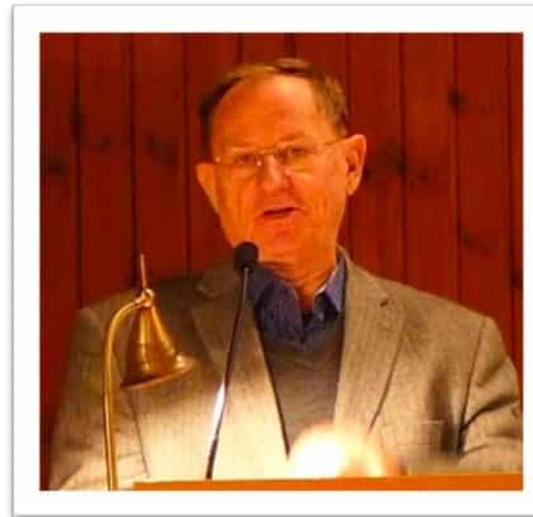
Martin Dörnhöfer 0921 980621

martin.doernhoefer@elkb.de

Andreas Fleischer 0921 78779016

andreas.fleischer@erzbistum-bamberg.de

„Liebe hinterfragt“ -Bibeltage in Laineck



„Liebe hinterfragt“, so lautet das Gesamthema der Bibeltage in Laineck mit **Pfr. i.R. Heinz Bogner**.

Um das Thema „Liebe“ werden sich die Auslegungen der vier Tage ranken. Herzliche Einladung!

Die Bibeltage finden in der Epiphaniaskirche Laineck statt.

Sonntag, 18.02. 09:30 Uhr

Predigt im Gottesdienst zur Jahreslosung 1. Korinther 16,14: Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe



Montag, 19.02. 19:30 Uhr

Sackgassen der Liebe – meide ich sie?



Dienstag, 20.02. 19:30 Uhr

Gott kennt Liebeskummer – kann das sein?



Mittwoch, 21.02. 19:30 Uhr

Neustart der Liebe – geht das denn?

Weltgebetstag



Zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina

In den biblischen Texten des diesjährigen Gottesdienstes zum Weltgebetstag spielt die Sehnsucht nach Frieden eine zentrale Rolle. In Psalm 85 heißt es „Gerechtigkeit und Frieden küssen sich“. Und im Brief an die Gemeinde in Ephesus lesen wir: „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält“. Wie in jedem Jahr, spiegelt die Gottesdienstordnung des Weltgebetstags den Alltag, die Leiden und Hoffnungen der Christinnen wider, die sie entwickelt haben, um sie mit anderen zu teilen. Dieses Jahr

kommt er aus Palästina, der Wiege des Christentums.

In Palästina sind nur knapp zwei Prozent der Bevölkerung Christ*innen. Dabei liegen hier und in Israel die zentralen Orte der Christenheit wie Bethlehem, Jerusalem und Nazareth. Traditionell unterhalten die Kirchen viele Schulen und Krankenhäuser – vor allem für die palästinensische Bevölkerung.

Auch wenn es angesichts der komplexen Geschichte und aktuellen politischen Lage im Nahen Osten nahezu unmöglich erscheint,



wollen am ersten Freitag im März Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung des Friedens getan wird.

Basierend auf dem Vers aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus, erzählen im Gottesdienst drei Frauen unterschiedlicher Generationen von ihrem Leben und Leiden in den besetzten Gebieten. Aber sie sprechen auch von ermutigenden Erfahrungen, von guter Nachbarschaft etwa unter Menschen verschiedener Religionen. Sie zeigen uns, dass sie aus ihrem Glauben Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Geschichten und Gebete sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtig-

keit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.

Schließen auch Sie sich am 1. März 2024 über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen Christ*innen zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden zu hören und sie zu teilen – in Frieden zu leben ist ein Menschenrecht.

Knüpfen Sie am 1. März das Band des Friedens mit!

In Laineck feiern wir den Weltgebetstag am 1. März 2024 um 19:30 Uhr in der katholischen Kirche St. Johannes-Nepomuk, Hirschbergleinstr. 19.



Was finden Sie in Laineck und Umgebung wo?

Apotheke

BRANDENBURGER Apotheke

🏠 Brandenburger Straße 24

☎ (0921) 22 209

☎ (0921) 22 207

Mo-Fr 08:00 - 18:30 Uhr

Sa 08:30 - 12:30 Uhr

Marien-Apotheke

🏠 Weiherstraße 27 (im Kaufland Supermarkt)

☎ (0921) 78 57 200

☎ (0921) 78 57 201

✉ marien-apo@freenet.de

Mo-Sa 09:00 - 20:00 Uhr

Architektur

Architekturbüro Pastner

Architektur, Energieberatung

🏠 Brüxer Weg 14

☎ (0921) 79 12 424

Bäckerei

Fuhrmanns Backparadies

🏠 Rodersberg 4

☎ (0921) 92 575

Mo geschlossen

Di-Sa 05:30 - 12:30 Uhr

Di-Fr 14:30 - 18:00 Uhr

🏠 Brüxer Weg 2 (Filiale)

☎ (0921) 97 06 77

Mo geschlossen

Di-Fr 06:45 - 12:00 Uhr

Do+Fr 14:30 - 18:00 Uhr

Sa 06:00 - 12:00 Uhr

Fliesenleger

Jörg Strutz, Meisterbetrieb,

gute Beratung!

🏠 Hirschbergleinstraße 36

☎ (0921) 98 00 188

Fußpflege

med. mobil, Claudia Handrich

🏠 Fichtelgebirgsstraße 66

☎ (0921) 50 86 003

Garten- und Landschaftsbau

Reinhard Stief

Hausmeisterservice

☎ (0160) 29 81 403

Glaserei & Glashandel

Matthias Farkas

🏠 Rodersberg 33

☎ (0173) 86 53 206

✉ mail@glas-farkas.de

Gaststätten

Öffnungszeiten ohne Garantie!

ASV-Sportheim Laineck

🏠 Rodersberg 2

☎ (0921) 99 216

nur bei Sportveranstaltungen geöffnet!

Golfrestaurant „Gössini“

🏠 Rodersberg 45

☎ (0921) 98 006 003

Di-So 11:00 - 21:00 Uhr

Lainecker Kinna Lod'n

Spiel- und Babyzeich aus zweita Händ

🏠 Schlossstraße 27

☎ (0921) 80 02 94 00

Musikunterricht

Heike und Gottfried Nitsche

Klavier, Keyboard, Blockflöte

🏠 Griesweg 5

☎ (0921) 79 30 380

Trauer

HIMML BESTATTUNGEN e.K.

Inh. Alexander F. Christ,

Bestattermeister

🏠 Kanzleistr. 13

☎ (0921) 65 559

@ www.himml-bestattungen.de

Trauerhilfe Dannreuther e.K.

Inh. Reinhold Glas

🏠 St. Georgen 13

☎ (0921) 26 202

@ www.dannreuther.de

Gaststätte Elf

🏠 Rodersberg 29

☎ (0921) 99 934

Fr-Sa 10:00 - 14:00 Uhr

17:00 - 22:00 Uhr

So 10:00 - 14:30 Uhr

Reservistenheim

🏠 Friedrichsthal 6

☎ (0921) 15 06 265

Mo 15:30 - 20:00 Uhr

Di Ruhetag

Mi-Fr 15:30 - 20:00 Uhr

Sa-So 16:00 - 20:00 Uhr

Ristorante Pizzeria Italia

(ehem. Bärnreuther) Fam. Rachele

🏠 Denkmalstraße 4

☎ (0921) 68 377

Mo Ruhetag

Di-So 16:30 - 24:00 Uhr

Fr-So 11:00 - 14:00 Uhr



Impressum

Herausgeber: siehe Pfarramtsadresse (S. 29).

Redaktion und ViSdP

 Susanne Memminger, Laura Reul, Burkhard Szech, Nina Baumann

✉ susanne.memminger@elkb.de

Redaktionsschluss

der Ausgabe März – April 2024 ist der 06.02.2024.

Layout: Laura Reul

Druck: Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen; Auflage: 1.300 Stück

Neue Gemeindebriefe liegen ab Sonntag, 25. Februar 2024 bereit.

Endgültige Termine bitte telefonisch erfragen!

Musik

Chor Emotion

Montag
19:30 – 21 Uhr
Heike Nitsche
Tel. 79 30 380



Posaunenchor

Donnerstag
19:30 Uhr
Mirjam Rudolf
Tel. 98 03 02

Kinderchor Emotion Kids

Termine
bitte erfragen bei
Heike Nitsche
Tel. 79 30 380

Jungbläser- Gruppe

z. Zt. keine Aktivitäten

Coro Vocale

Freitag
20:15 Uhr
Gottfried Nitsche
Tel. 79 30 380

Aktivität



Stadtteilgymnastik

Mittwoch, jeweils
von 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr
mit Christos Chaidas

Anmeldung über die Familienbildungs-
stätte Tel. 60 80 09 80

Meditatives Tanzen

Dienstag
05.12. Tanzgottesdienst
09.01 ♦ 30.01. ♦ 27.02.
jeweils um 19:00 Uhr

Claudia Schlösinger
Tel. 98 465



Endgültige Termine bitte telefonisch erfragen!

Begegnung

Adipositas Selbsthilfe- gruppe

jeweils am ersten
Mittwoch im Monat
19:00 Uhr

Kontakt: shg-adipositas-
bayreuth@online.de oder
WhatsApp (0152) 28 73 38 02



Männerabend

Mittwoch
13.12.
10.01.
14.02.

jeweils um 19:30 Uhr
Klaus Polster

Kontakt

Pfarramt

Hirschbergleinstraße 19, 95448 Bayreuth
Heike Werner (Dienstag und Donnerstag 9–11 Uhr)
999 77 ☎ 98 00 291
pfarramt.bayreuth-epiphaniaskirche@elkb.de
www.epiphaniaskirche.de

Pfarrerin

Pfrin. Susanne Memminger
Oschenberg 5, 95448 Bayreuth
79 30 72 95 ✉ susanne.memminger@elkb.de

Vertrauensmann

Martin Dörnhöfer
98 06 21

Mesnerin

Margita Rickauer
92 105

Kirchbaukonten

Bank: Sparkasse Bayreuth	Bank: VR-Bank Bayreuth-Hof
BIC: BYLADEM1SBT	BIC: GENODEF1HO1
IBAN: DE06 7735 0110 0038 0492 84	IBAN: DE60 7806 0896 0006 3522 19

Gabekonto

Bank: VR-Bank Bayreuth-Hof
BIC: GENODEF1HO1
IBAN: DE47 7806 0896 0006 3599 22

Nicht alle Veranstaltungstermine waren bei Redaktionsschluss endgültig festgelegt, kurzfristige Änderungen sind also nicht ausgeschlossen.

Beachten Sie deshalb bitte die Mitteilungen in der Tagespresse, die Aushänge in den Schaukästen und die Informationen auf unserer Homepage (www.epiphaniaskirche.de).

Dezember 2023

-  **03.12. So 10:30 Uhr**
 1. Advent
 ökumenischer Gottesdienst
 Team
 Kath. Kirche St. Nepomuk
 anschl. Adventsmarkt
-  **10.12. So 19:00 Uhr**
 Abendgottesdienst
 2. Advent
 Pfr. i.R. Volkmar Gregori
-  **13.12. Mi 19:30 Uhr**
 Männerabend
 Gemeinderaum
-  **17.12. So 9:30 Uhr ☕**
 Gottesdienst
 3. Advent
 Lektor Dörnhöfer
-  **18.12. Mo 20:00 Uhr**
 Kirchenvorstandssitzung
 Gemeinderaum
-  **24.12. So 16:00 Uhr**
 Heiligabend
 Kinderchristvesper
 Pfrin. Memminger
-  **24.12. So 22:00 Uhr**
 Heiligabend

-  Gottesdienst
 -  Konzert
 -  Katholischer Termin
 -  Andere Veranstaltung
-  Termin (Datum, Wochentag, Uhrzeit)
 -  Kirchencafé, TeaTime
 -  Sonntag im Kalenderjahr
 -  Veranstaltungstyp
 -  Pfarrer(in), Verantwortliche(r)
 -  Musik (z.B. Posaunenchor, Emotion, Coro Vocale)
 -  Veranstaltungsort (wenn nicht im Kirchenraum der Epiphaniaskirche)
 -  Weitere Informationen

-  Christnacht
 Pfrin. Memminger
-  **25.12. Mo 19:00 Uhr**
 1. Weihnachtsfeiertag
 Gottesdienst mit Abendmahl
 Pfrin. Memminger
-  **31.12. So 16:00 Uhr**
 Altjahresabend
 Gottesdienst mit Abendmahl
 Pfrin. Memminger

Januar 2024

-  **01.01. Mo 17:00 Uhr ☕**
 Neujahrstag
 ökumenischer Gottesdienst
 Ökumene-Team

-  **06.01. Sa 9:30 Uhr ☕**
 Epiphantias
 Gottesdienst mit Abendmahl
 Pfrin. Memminger
 Emotion

-  **10.01. Mi 19:30 Uhr**
 Männerabend
 Gemeinderaum

-  **12.01. Fr 20:00 Uhr**
 Kirchenvorstandssitzung

-  **14.01. So 9:30 Uhr ☕**
 2. Sonntag nach Epiphantias
 Gottesdienst
 Pfr. i.R. Weinreich

-  **21.01. So 9:30 Uhr ☕**
 3. Sonntag nach Epiphantias
 Gottesdienst
 Pfr. Aschoff

-  **28.01. So 9:30 Uhr ☕**
 Letzter Sonntag nach Epiphantias
 Gottesdienst
 Pfrin. Memminger

Februar 2024

-  **04.02. So 9:30 Uhr ☕**
 2. Sonntag vor der Passionszeit:
 Sexagesimae (60 Tage bis Ostern)
 Gottesdienst mit Abendmahl
 Pfr. Böhm

-  **11.02. So 19:00 Uhr**
 Sonntag vor der Passionszeit:
 Estomihi (Sei mir ein starker Fels)
 Abendgottesdienst
 Lektor Dörnhöfer

-  **18.02. So 9:30 Uhr ☕**
 1. Sonntag der Passionszeit:
 Invokavit (Er ruft mich an)
 Gottesdienst
 Pfr. i.R. Bogner
 Auftakt der Lainecker Bibeltage:
 Liebe hinterfragt (siehe S. 21)

-  **19.02. Mo 19:30 Uhr**
 Bibeltage: Sackgassen der Liebe
 Pfr. i.R. Bogner

-  **20.02. Di 19:30 Uhr**
 Bibeltage: Gott kennt Liebeskummer
 Pfr. i.R. Bogner

-  **21.02. Mi 19:30 Uhr**
 Bibeltage: Neustart der Liebe
 Pfr. i.R. Bogner

-  **25.02. So 9:30 Uhr ☕**
 2. Sonntag der Passionszeit:
 Reminiszere (Gedenke, Herr, an
 deine Barmherzigkeit)
 Gottesdienst
 Pfrin. Memminger

März 2024

-  **01.03. Fr 19:30 Uhr**
 Weltgebetstag (siehe Seite 22)
 Kath. Kirche St. Nepomuk
 Team

-  **02.03. Sa 9:00 Uhr**
 Äktschn-Tag

-  **03.03. So 9:30 Uhr ☕**
 3. Sonntag der Passionszeit: Okuli
 (Meine Augen sehen auf den Herrn)
 Gottesdienst
 Lektor Griebhammer

Alles,
was ihr tut,
geschehe in
Liebe.

1. Korinther 16,14

